

#### *IV. Die Dosis macht das Gift*

Man hätte doch dem Pastor Carl Leopold Schulze das Medizinieren verbieten sollen! Trotz seiner Vornamen, die auch der mecklenburgische Herzog Carl Leopold (1678 bis 1747) getragen hatte und dessen Leben reich an Intrigen war.

Jedenfalls hatte der Laager Carl Leopold Schulze mit der Erlaubnis seines Herzogs Friedrich (1717-1785) Tropfen in Umlauf gebracht, die das Fieber senken sollten. Was sie auch taten. Die Leute holten sie sich im Jahre 1783 von der Poststation und bezahlten jedenfalls mehr Geld dafür, als das Wässerchen in seiner Herstellung kostete. Es hätte soweit mit der Medizin hingehen können, wenn bei den Kranken nach der Einnahme jener nicht andere Beschwerden aufgetreten wären – Wassersucht zum Beispiel.

Nun wurden diese Tropfen von Chemikern und Apothekern – genannt „echte Chemiker“ – untersucht und dabei festgestellt: Es ist Arsenik, in Wasser getaucht!

Der Schade, so hieß es, sei beträchtlich, weil er vor allem an Orten angerichtet werde, wo keine Ärzte sind – auf dem platten Lande nämlich. Und die Ärzte versichern, dass der Gebrauch der Tropfen „in aller Absicht schädlich und von vernünftigen Ärzten von jeher verdammt“ sei. Der Bürgermeister von Malchin hatte dazumal solche Recherche angestellt.

Nun, ein wenig anders liegt es wohl mit der Verwendung des Arsens in der Medizin. Eingesetzt wird der Stoff in modernen Arzneimitteln gegen Parasiten, so beispielsweise gegen die Erreger der Schlafkrankheit oder bei der Behandlung der Syphilis. Der deutsche Nobelpreisträger Paul Ehrlich hat im Jahre 1910 – also über zweihundert Jahre nach Pfarrer Schulze aus Laage – seine Arsenforschungsergebnisse vorgelegt.

Die Wirkung war seit Alters her bekannt, und zur Zeit des Carl Leopold Schulze war eine Mischung aus Kaliumarsenit und Lawendelwasser als Wundermittel (Fowlersche Lösung) verbreitet. Wohl aber nicht so sehr bis Mecklenburg. Nur auf die richtige Dosierung käme es eben an, sagen die Apotheker.

Dr. Uwe Heinze

Quellen:

LHA Schwerin, Regierungs- und Lehnsfiscal, 2.21 -3, 741